

# Vertama: The Manuals

---

Technische Dokumentation und Handbücher zu den Vertama Diensten

Vertama

Copyright © 2024, Vertama GmbH. All Rights Reserved.

## Table of contents

---

|  |    |
|--|----|
| 1. Vertama Manuals                               | 3  |
| 1.1 Intro  | 3  |
| 1.2 Artikel                                      | 3  |
| 1.3 FAQ  | 3  |
| 2. Artikel                                       | 4  |
| 2.1 Benutzerhandbuch: Folder Sync mit S3 Browser | 4  |
| 2.2 DIGG Integration                             | 15 |
| 2.3 DUBA Integration                             | 18 |
| 3. PDF Download                                  | 21 |

# 1. Vertama Manuals

---

For full documentation visit [mkdocs.org](https://mkdocs.org).

## 1.1 Intro

---

Diese Seite wird automatisch aus den vorhandenen Unterlagen publiziert. Dieser Prozess ist noch im Aufbau und die bisher verfügbare Dokumentation leider nicht einheitlich, und leider noch nicht vollständig. Wir bitten uns dies nachzusehen, und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung. Unsere Priorität ist notwendige Dokumentation zum Betrieb, zur Integration und Entwicklung schnellstmöglich verfügbar zu machen. Dabei muss die Form manchmal noch zurückstehen.

Zu Beginn stellen wir die bereits vorhandene Dokumentationen in Form einzelner Artikel hier bereit. Mit der Zeit werden wir die einzelnen Beiträge zu durchgängigen Handbüchern und Texten zusammenfügen.

## 1.2 Artikel

---

- [Benutzerhandbuch: Folder Sync mit S3 Browser](#)
- [DIGG Integration](#)
- [DUBA Integration](#)

## 1.3 FAQ

---

## 2. Artikel

---

### 2.1 Benutzerhandbuch: Folder Sync mit S3 Browser

---

#### 2.1.1 Inhaltsverzeichnis

---

- 1. Einleitung
- 2. S3 Browser einrichten
  - 2.1 S3 Browser herunterladen und installieren
  - 2.2 Account hinzufügen
  - 2.3 Externen Bucket hinzufügen
- 3. Automatischen Sync konfigurieren
  - 3.1 Aufgabenplaner öffnen
  - 3.2 Neue Aufgabe erstellen
  - 3.3 Allgemeine Einstellungen
  - 3.4 Trigger konfigurieren
  - 3.5 Aktion definieren
  - 3.6 Bedingungen festlegen
  - 3.7 Einstellungen anpassen
- 4. Glossar

#### 2.1.2 1. Einleitung

---

Dieses Handbuch führt Sie durch die Einrichtung eines automatischen Synchronisationsprozesses zwischen Ihrem lokalen Ordner und Amazon S3 Storage mithilfe des S3 Browsers. Der S3 Browser ist ein leistungsfähiges Tool, das die Verwaltung von Amazon S3-Ressourcen vereinfacht.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie: - Den S3 Browser installieren und konfigurieren - Einen externen Bucket hinzufügen - Einen automatischen Sync-Vorgang im Windows-Aufgabenplaner einrichten

Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig, um eine reibungslose und effiziente Datensynchronisation zu gewährleisten.

#### 2.1.3 2. S3 Browser einrichten

---


##### 2.1 S3 Browser herunterladen und installieren


1. Navigieren Sie zur offiziellen Website: <https://s3browser.com/amazon-s3-folder-sync.aspx#options>

2. Laden Sie die neueste Version des S3 Browsers herunter.
3. Führen Sie die Installation aus und notieren Sie sich den Installationspfad für spätere Schritte.

## 2.2 Account hinzufügen

1. Starten Sie den S3 Browser nach der Installation.
2. Fügen Sie den bereitgestellten Account hinzu:
  - Verwenden Sie den Access Key, der Ihnen zur Verfügung gestellt wurde.
  - Geben Sie den Secret Access Key ein, den Sie erhalten haben.

 Add New Account— □ ×

**Add New Account**[online help](#)  
Enter new account details and click Add new account

---

Display name:  
  
Assign any name to your account.

Account type:  

Amazon S3 Storage ▾

  
Choose the storage you want to work with. Default is Amazon S3 Storage.



Access Key ID:  
  
Required to sign the requests you send to Amazon S3, see more details at <https://s3browser.com/keys>

Secret Access Key:  
  
Required to sign the requests you send to Amazon S3, see more details at <https://s3browser.com/keys>

☐ Encrypt Access Keys with a password:  
  
Turn this option on if you want to protect your Access Keys with a master password.

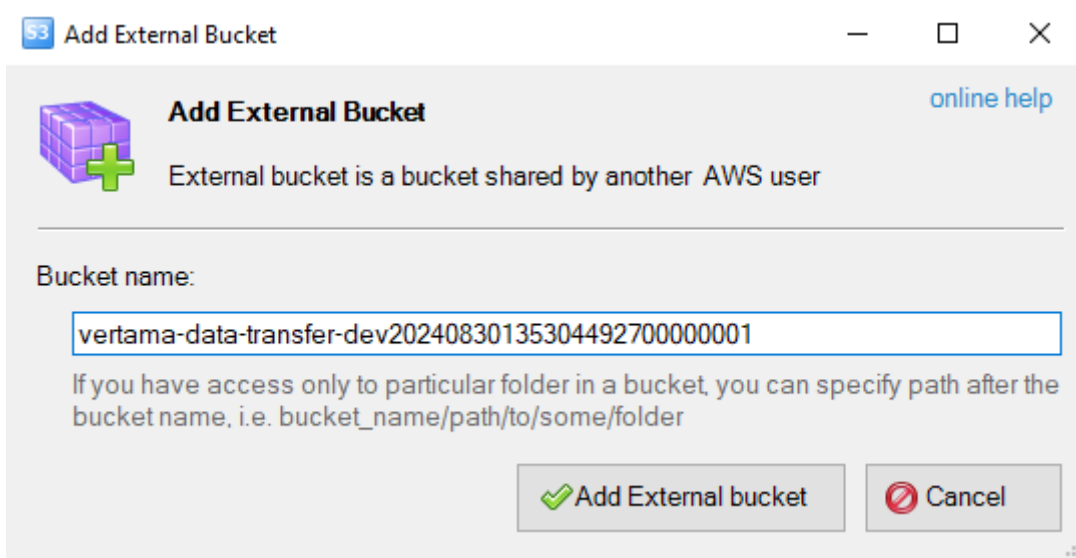
☒ Use secure transfer (SSL/TLS)  
If checked, all communications with the storage will go through encrypted SSL/TLS channel

[advanced settings..](#)

 Add new account  Cancel

## 2.3 Externen Bucket hinzufügen

1. Fügen Sie den externen Bucket hinzu.
2. Verwenden Sie dafür den Bucket-Namen.



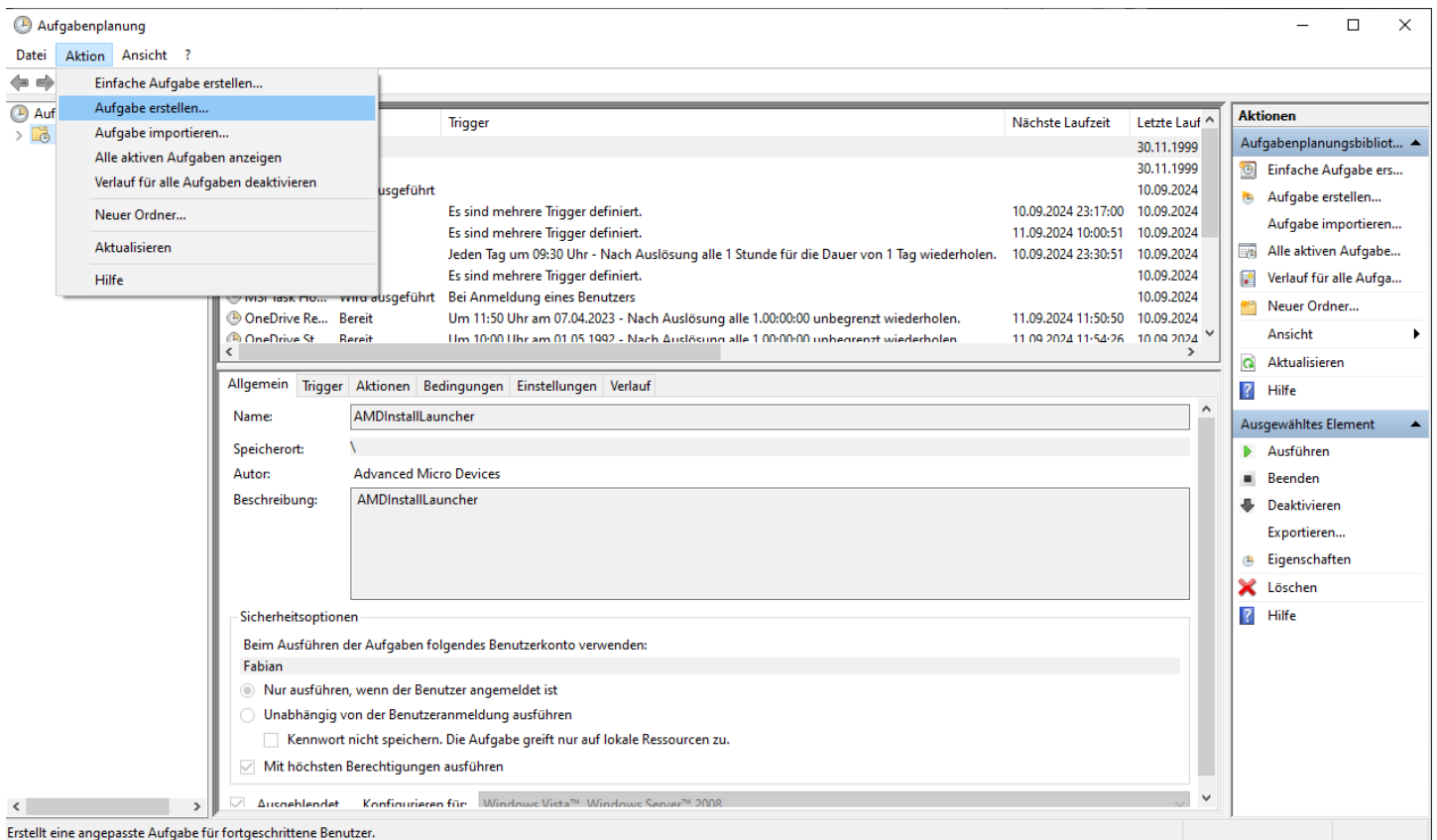
### 2.1.4 3. Automatischen Sync konfigurieren

#### 3.1 Aufgabenplaner öffnen

Öffnen Sie den Windows-Aufgabenplaner durch Eingabe von "taskschd.msc" im Ausführen-Dialog (Windows-Taste + R).

#### 3.2 Neue Aufgabe erstellen

Im Aufgabenplaner, wählen Sie in der linken oberen Ecke unter "Aktionen" die Option "Aufgabe erstellen..." aus.



### 3.3 Allgemeine Einstellungen

1. Geben Sie der Aufgabe einen aussagekräftigen Namen, z.B. "S3 Folder Sync".
2. Wählen Sie "Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen" aus.
3. Wählen Sie die höchsten Berechtigungen aus ("Mit höchsten Privilegien ausführen").
4. Wählen Sie "Windows 10" als Konfiguration aus.

Eigenschaften von Folder Sync (Lokaler Computer) ✕

Allgemein **Trigger** Aktionen Bedingungen Einstellungen Verlauf

Name: Folder Sync

Speicherort: \

Autor: DESKTOP-JUODOE\Fabian

Beschreibung:

Sicherheitsoptionen

Beim Ausführen der Aufgaben folgendes Benutzerkonto verwenden:

Fabian Benutzer oder Gruppe ändern...

☐ Nur ausführen, wenn der Benutzer angemeldet ist

☒ Unabhängig von der Benutzeranmeldung ausführen

☐ Kennwort nicht speichern. Die Aufgabe greift nur auf lokale Computerressourcen zu.

☒ Mit höchsten Privilegien ausführen

☐ Ausgeblendet Konfigurieren für: Windows 10

OK Abbrechen

### 3.4 Trigger konfigurieren

1. Wechseln Sie zum Reiter "Trigger" und erstellen Sie zwei separate Trigger:

a) Erster Trigger: "Beim Start" - Wählen Sie "Beim Start" aus dem Dropdown-Menü. - Stellen Sie unter "Erweiterte Einstellungen" ein: - Aktivieren Sie "Aufgabe alle:" und geben Sie "5 Minuten" ein. - Wählen Sie bei "Dauer" die Option "Unbegrenzt" aus.



Trigger bearbeiten ✕

Aufgabe starten: Beim Start ▼

Einstellungen

Es sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Erweiterte Einstellungen

☐ Verzögern für: 15 Minuten ▼

☒ Wiederholen jede: 5 Minuten ▼ für die Dauer von: Unbegrenzt ▼

☐ Alle ausgeführten Aufgaben am Ende der Wiederholungsdauer beenden

☐ Aufgabe beenden nach: 3 Tage ▼

☐ Aktivieren: 10.09.2024 23:25:08 ☐ Zeitzonenübergreifende Synch.

☐ Ablaufen: 10.09.2025 23:25:08 ☐ Zeitzonenübergreifende Synch.

☒ Aktiviert

OK Abbrechen

b) Zweiter Trigger: "Nach einem Zeitplan" - Wählen Sie unter "Aufgabe starten:" die Option "Nach einem Zeitplan" aus. - Wählen Sie bei "Einstellungen" die Option "Täglich". - Stellen Sie das Startdatum auf das aktuelle Datum und die Startzeit auf einen Zeitpunkt ein, der wenige Minuten in der Zukunft liegt. Dies ist wichtig, damit der Trigger garantiert in der Zukunft liegt und sofort aktiv wird. Beispiel: Wenn es jetzt 14:30 Uhr ist, stellen Sie die Startzeit auf 14:35 Uhr ein. - Wählen Sie bei "Dauer" die Option "Unbegrenzt" aus.

Trigger bearbeiten ✕

Aufgabe starten: Nach einem Zeitplan

**Einstellungen**

☐ Einmal  
☒ Täglich  
☐ Wöchentlich  
☐ Monatlich

Start: 10.09.2024 21:07:00 ☐ Zeitzoneübergreifende Synch.

Wiederholung alle: 1 Tage

**Erweiterte Einstellungen**

☐ Aufgabe verzögern für maximal: 1 Stunde  
☒ Wiederholen jede: 5 Minuten für die Dauer von: Unbegrenzt  
☐ Alle ausgeführten Aufgaben am Ende der Wiederholungsdauer beenden  
☐ Aufgabe beenden nach: 3 Tage  
☐ Ablaufen: 10.09.2025 23:26:24 ☐ Zeitzoneübergreifende Synch.  
☒ Aktiviert

OK Abbrechen

1. Bestätigen Sie jeden Trigger mit "OK".

### 3.5 Aktion definieren

1. Wechseln Sie zum Reiter "Aktionen" und wählen Sie "Neu..." aus.
2. Wählen Sie "Programm starten" aus dem Dropdown-Menü aus.
3. Geben Sie im Feld "Programm/Skript" den vollständigen Pfad zum S3 Browser CLI ein:

```
"C:\Program Files\S3 Browser\s3browser-cli.exe"
```

4. Fügen Sie im Feld "Argumente hinzufügen" folgenden Befehl ein:

```
/file sync vertama-data-transfer-dev20240830135304492700000001 "C:\Ihr\Lokaler\Ordner" "s3:vertama-data-transfer-dev20240830135304492700000001"
```

Ersetzen Sie "C:\Ihr\Lokaler\Ordner" mit dem tatsächlichen Pfad des zu synchronisierenden Ordners.

Aktion bearbeiten

Geben Sie die Aktion an, die von der Aufgabe ausgeführt werden soll.

Aktion: Programm starten

Einstellungen

Programm/Skript:  
"C:\Program Files\S3 Browser\s3browser-cli.exe" Durchsuchen...

Argumente hinzufügen (optional):

Starten in (optional):

OK Abbrechen

### 3.6 Bedingungen festlegen

Wechseln Sie zum Reiter "Bedingungen" und deaktivieren Sie alle Optionen unter "Energie", um den Sync auch im Batteriebetrieb zu ermöglichen.

Eigenschaften von Folder Sync (Lokaler Computer) ✕

Allgemein Trigger Aktionen **Bedingungen** Einstellungen Verlauf

Geben Sie die Bedingungen und Trigger an, die bestimmen, ob die Aufgabe ausgeführt werden soll. Die Aufgabe wird nicht ausgeführt, wenn eine der hier angegebenen Bedingungen nicht erfüllt ist.

**Leerlauf**

☐ Aufgabe nur starten, falls Computer im Leerlauf ist für: 10 Minuten ▼

Auf Leerlauf warten für: 1 Stunde ▼

☒ Beenden, falls Computer aus dem Leerlauf reaktiviert wird

☐ Neustart bei längerem Leerlauf

**Energie**

☐ Aufgabe nur starten, falls Computer im Netzbetrieb ausgeführt wird

☒ Beenden, wenn Computer in den Akkubetrieb wechselt

☐ Computer zum Ausführen der Aufgabe reaktivieren

**Netzwerk**

☐ Nur starten, wenn folgende Netzwerkverbindung verfügbar ist:

Alle Verbindungen ▼

OK Abbrechen

### 3.7 Einstellungen anpassen

Wechseln Sie zum Reiter "Einstellungen" und nehmen Sie folgende Anpassungen vor:

1. Aktivieren Sie nur diese Optionen:

- "Aufgabe so schnell wie möglich nach einem verpassten Start ausführen"
- "Falls Aufgabe scheitert, neu starten alle:"

2. Deaktivieren Sie alle anderen Optionen.

The screenshot shows the 'Eigenschaften von Folder Sync (Lokaler Computer)' dialog box with the 'Einstellungen' tab selected. The dialog has a title bar with a clock icon and a close button. Below the title bar are tabs: 'Allgemein', 'Trigger', 'Aktionen', 'Bedingungen', 'Einstellungen', and 'Verlauf'. The 'Einstellungen' tab is active, showing the following options:

- ☐ Ausführung der Aufgabe bei Bedarf zulassen
- ☒ Aufgabe so schnell wie möglich nach einem verpassten Start ausführen
- ☒ Falls Aufgabe scheitert, neu starten alle: 1 Minute ▼
- Neustartversuche bis maximal: 3 Mal
- ☐ Aufgabe beenden, falls Ausführung länger als: 3 Tage ▼
- ☐ Beenden der aktiven Aufgabe erzwingen, falls sie auf Aufforderung nicht beendet wird
- ☐ Falls keine weitere Ausführung geplant ist, Aufgabe löschen nach: 30 Tage ▼
- Folgende Regel anwenden, falls die Aufgabe bereits ausgeführt wird: Keine neue Instanz starten ▼

At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Klicken Sie abschließend auf "OK", um die Aufgabe zu speichern und zu aktivieren.

#### 2.1.5 4. Glossar

- **S3 Browser:** Verwaltungstool für Amazon S3 und kompatible Speicherdienste.
- **Amazon S3:** Skalierbarer Cloudspeicherdienst von AWS (Amazon Web Services)
- **Bucket:** Container für Dateien in Amazon S3.
- **Access Key:** Identifikationsschlüssel für AWS-Dienste.
- **Secret Access Key:** Geheimer Authentifizierungsschlüssel für AWS.
- **Aufgabenplaner:** Windows-Tool zur Aufgabenautomatisierung.

- **Trigger:** Definierter Auslöser für geplante Aufgaben.
- **Sync:** Datenabgleich zwischen zwei Speicherorten.

## 2.2 DIGG Integration

Diese Anleitung erklärt, wie Sie die Vertama DIGG API verwenden können um DIGG mit ihrem KIS zu integrieren. Die API bietet dabei die Möglichkeit mit Daten aus dem KIS System URLs/Links zu den Eingabefeldern zu generieren, die dann entsprechend mit allen Daten aus dem KIS System vorausgefüllt sind um somit die notwendigen manuellen Eingaben zu minimieren. Die generierten URLs sind cryptographisch gesichert und erlauben keinen Zugriff auf die Daten ausserhalb der DIGG Integration. Ein Eintrag solcher URLs in Logfiles oder sonstigen Protokollen oder Browsercaches ist somit unkritisch. Die eigentliche API Nutzung, sowie der Formular Zugriff durch HTTPS und TLS absichert.

Die Beispielhafte Nutzung der API ist technologieunabhängig mittels `curl` demonstriert. Für notwendigen Accounts für einen Test- oder Produktivbetrieb wenden sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei Vertama.

*TODO: overview of the complete flow here. KIS -- api --> DIGG --> KIS --> BROWSER --> DIGG --> RKI*

### 2.2.1 1) Memento String erhalten

Vertama DIGG Formulare können im Webbrowser vorausgefüllt aufgerufen werden. Diese Daten werden vom Vertama Server aus einem `Memento` ermittelt welcher der Formular URL in form the `m` Parameters mitgegeben werden kann. Das Memento ist verschlüsselt und kann nur vom Vertama Server ausgelesen werden. Der Vertama Server speichert keine Daten, die Daten werden ausschließlich im Memento gespeichert (client-side).

#### Endpunkt

Um einen Memento String zu erhalten, werden die Daten im JSON Format an folgenden Endpunkt gesendet: `https://elim.dev.vertamob.com/api/v3/memento/params`

Die Authentifizierung erfolgt durch `Basic Auth`.

Als Response gibt die API ein JSON Objekt zurück in folgender Form:

```
{ "m": "MementoString" }
```

Sie benötigen den value vom "m" key. Das ist Ihr Memento String.

## Datenstruktur

Hier sehen Sie einen kompletten Datensatz. Wenn Sie möchten, dass alle Eingabefelder vorausgefüllt sind, muss ein JSON Datensatz gesendet werden, der diese Daten enthält.

```
{ "kind": { "name": { "vorname": "Grant" }, "geburtsdatum": "2024-01-02", "geburtsstunde": "12:34", "geburtsort": { "strasse": "H
```

## Beispiel

Um das ganze nun zu veranschaulichen, hier beispielhaft eine Memento Anfrage mit

```
curl :
```

```
curl -X POST "https://elim.dev.vertamob.com/api/v3/memento/params" \ -u "{username}:{password}" \ -H "Content-Type: application/
```

### 2.2.2 2) Formular öffnen

Das DIGG Formular befindet sich unter

<https://elim.dev.vertamob.com/digg/Geburtsbescheinigung> und kann direkt im Brower aufgerufen werden. Die Authentifizierung durch **Basic Auth**. Für vorausgefüllte Formulare kann der URL der optionala Memento Parameter **m** angehängt werden.

#### 1. Vorausgefüllt mit Memento String

Haben Sie zuvor den Memento String aus Schritt 1 erhalten, können Sie diesen Nutzen, damit das Formular vorausgefüllt ist. Dafür öffnen Sie im Browser die URL:

[https://{username}:{password}@elim.dev.vertamob.com/digg/Geburtsbescheinigung?  
m={memento}](https://{username}:{password}@elim.dev.vertamob.com/digg/Geburtsbescheinigung?m={memento})

- username: Ihr Benutzername
- password: Ihr Passwort zu dem Benutzer
- memento: Der aus Schritt 1 erhaltene Memento String

#### 2. Leer ohne Memento String

Um das Formular ohne Memento String aufzurufen (leer - ohne vorausgefüllte Felder), öffnen Sie in Ihrem Browser die URL:



<https://{username}:{password}@elim.dev.vertamob.com/digg/Geburtsbescheinigung>

- username: Ihr Benutzername
- password: Ihr Passwort zu dem Benutzer

## 2.3 DUBA Integration

---

Diese Anleitung erklärt, wie Sie die Vertama DUBA API verwenden können um DUBA mit ihrem KIS zu integrieren. Die API bietet dabei die Möglichkeit mit Daten aus dem KIS System URLs/Links zu den Eingabefeldern zu generieren, die dann entsprechend mit allen Daten aus dem KIS System vorausgefüllt sind um somit die notwendigen manuellen Eingaben zu minimieren. Die generierten URLs sind cryptographisch gesichert und erlauben keinen Zugriff auf die Daten ausserhalb der DUBA Integration. Ein Eintrag solcher URLs in Logfiles oder sonstigen Protokollen oder Browsercaches ist somit unkritisch. Die eigentliche API Nutzung, sowie der Formular Zugriff durch HTTPS und TLS absichert.

Die Beispielhafte Nutzung der API ist technologieunabhängig mittels `curl` demonstriert. Für einen notwendigen Account für den Test- oder Produktivbetrieb wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Ansprechpartner bei Vertama.

### 2.3.1 1) Memento String erhalten

---

Vertama DUBA Formulare können im Webbrowser vorausgefüllt aufgerufen werden. Diese Daten werden vom Vertama Server aus einem `Memento` ermittelt welcher der Formular URL in form the `m` Parameters mitgegeben werden kann. Das Memento ist verschlüsselt und kann nur vom Vertama Server ausgelesen werden. Der Vertama Server speichert keine Daten, die Daten werden ausschliesslich im Memento gespeichert (client-side).

#### Endpunkt

Um einen Memento String zu erhalten, werden die Daten im JSON Format an folgenden Endpunkt gesendet: `https://elim.dev.vertamob.com/api/v3/memento`

Die Authentifizierung erfolgt durch `Basic Auth`.

Als Response gibt die API ein JSON Objekt zurück in folgender Form:

```
{ "m": "MementoString" }
```

Sie benötigen den value vom "m" key. Das ist Ihr Memento String.

```
{ "MeldeDatum": "2024-03-21", "Aktenzeichen": "2414-515/1124E22", "Patient": { "Name": { "Titel": "Frau", "Vorname": "Tiffany", "
```

```
curl:
```

```
curl -X POST "https://elim.dev.vertamob.com/api/v3/memento" \ -u "{username}:{password}" \ -H "Content-Type: application/json" \
```

Copyright © 2024, Vertama GmbH. All Rights Reserved.

## 2. Leer ohne Memento String

Um das Formular ohne Memento String aufzurufen (leer - ohne vorausgefüllte Felder), öffnen Sie in Ihrem Browser die URL:

<https://{username}:{password}@elim.dev.vertamob.com/duba/{form}>

- username: Ihr Benutzername
- password: Ihr Passwort zu dem Benutzer
- form: Das Formular, welches aufgerufen werden soll

### 2.3.3 3) Formularnamen {form}

---

- AnmeldungGeschlosseneUnterbringungMinderjaehriger
- AbmeldungGeschlosseneUnterbringungMinderjaehriger

## 3. PDF Download

---

This sites documentation can be [downloaded as PDF documents](#)